Unterstützung leicht gemacht!

Die Mehlschwalbe Ein bedrohter Zugvogel

Nachteile bei der Nahrungs-Suche:

Die Flächen-Versieglung hat für die Nahrungs-Suche Folgen:

- Es gibt immer weniger Insekten wie Fliegen und Mücken.
- Die Mehlschwalben finden für sich selbst keine Nahrung.
- Die Mehlschwalben finden für den Nachwuchs keine Nahrung.

So können Sie den Mehlschwalben helfen

Hilfe beim Bauen und Brüten:

- Lehmpfützen für Baumaterial anlegen.
- Kunstnester anbringen.
- Schwalbenhaus aufstellen.



Foto: Ein Schwalbenhaus

Hilfe bei der Nahrungssuche:

- Vielfältige und unterschiedliche Landschaften zulassen.
- Trockenrasen und Gestrüpp zulassen.
- Lebensräume für Insekten schaffen.

Ein guter Tipp zum Schluss:

Wenn sie Interesse an Kunstnestern für Mehlschwalben haben können Sie sich hier informieren:

www.hasselfeldt-naturschutz.de

www.naturschutzbedarf-strobel.de

Vielen Dank für Ihr Interesse an den Mehlschwalben!

In diesem Dokument wurden Fotos von Naturschutz Berlin-Malchow und Lebensräume Berlin - Verbund Darßer Straße verwendet.







Foto: Eine Schwalbe bei dem Füttern

Naturhof Malchow

Dorfstraße 35, 13051 Berlin

Tel.: 030 927 99 830, Fax: 030 927 99 831

<u>info@naturschutz-malchow.de</u> www.naturschutz-malchow.de



Öffnungszeiten:

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf folgender Internetseite: www.naturschutz-malchow.de





Diese Information gibt es in **Leichte Sprache**



Das Leben

Die Bedrohung

Die Mehlschwalbe – eine kurze Einführung

Die Mehlschwalben sind die häufigste Schwalbenart in Europa. Wenn sie bei uns im Herbst keine Nahrung mehr finden, fliegen sie über den Winter in den Süden von Afrika. Das ist ein Weg von über 10 Tausend Kilometern. Eine echt starke Leistung!

Leider ist dieser großartige Vogel bedroht. Es gibt immer weniger Mehlschwalben. In Berlin ist die Anzahl der Mehlschwalben bereits um 1 Drittel gesunken.



Foto: Dachüberstand

Steckbrief Mehlschwalbe

Steekbrief Fieliseiiwaibe	
Aussehen:	Unterseite weiß wie Mehl Oberseite blau schwarz
Größe:	12 bis 13 Zentimeter
Lebensraum:	Menschliche Siedlungen Offene Grünflächen mit Gestrüpp In der Nähe von Wasser
Nahrung:	Fliegende Insekten wie Fliegen und Mücken
Nest:	Baut das Nest an rauen Hauswänden Baumaterial ist Lehm und feuchte Erde
Beobachtung:	April bis Oktober in Deutschland überwintert im Süden von Afrika

Naturschutz: Berlin-Malchow

Die Mehlschwalbe – eine bedrohte Nachbarin

Die Mehlschwalbe lebt sehr eng mit den Menschen zusammen. Das bringt der Mehlschwalbe Vorteile und Nachteile.

Vorteile beim Nestbau:

In menschlichen Siedlungen finden sich viele Plätze zum Bauen von Nestern.

- An Ecken von Balkonen.
- An Ecken von Fenstern.
- An rauen Hauswänden.
- Am Dachüberstand.

Die Nachbarschaft mit den Menschen bringt aber mittlerweile mehr Nachteile als Vorteile. Die Mehlschwalben benötigen zum Bau ihrer Nester Lehmklümpchen und feuchte Erde. Diese finden sie in lehmigen Pfützen oder offenen Bodenstellen oder an Gewässerufern in der Nähe. Die werden durch den Menschen immer mehr zerstört.

Nachteile beim Nestbau:

- Immer weniger Häuser sind für den Nestbau geeignet.
- Offene Bodenstellen werden bebaut (Flächen-Versiegelung).
- Die Lehmpfützen werden weniger.
- Die Mehlschwalben finden kein Baumaterial mehr.
- Die Mehlschwalben können keine Nester bauen.
- Die Mehlschwalben können nicht brüten.



Foto: Auf diesem Bild sammeln die Mehlschwalben Nistmaterial an einer Pfütze. Solche offenen Stellen gibt es immer weniger.

